

Swissair baut Löhne ab

100 Millionen.

Weitere 100 Millionen Franken will die Swissair zulasten ihres Personals einsparen. Der Knick in der Salärkurve soll bereits für das nächste Jahr erfolgen. Angepasst werden sollen die Löhne, die Zulagen und die Sozialleistungen. Insgesamt sollen bis 1'998'500 Millionen Franken eingespart werden. Davon entfallen bis zu 200 Millionen Franken auf den im März bekannt gegebenen Abbau von 1 '200 Stellen. Weitere 100 Millionen will die Swissair nun durch Kürzungen der Personalkosten einsparen, teilte sie am Dienstag mit. Die Löhne, Sozialleistungen und Zulagen sollen bereits auf den 1. Januar 1997 gekürzt werden, betonte Swissair-Pressesprecher Peter Gutknecht. Dies betreffe alle Bereiche und alle Positionen. Auch seien trotz neuen Gesamtarbeitsverträgen weitere Verhandlungen mit den Piloten und dem Kabinenpersonal möglich. Die Swissairleitung hält die Einsparungen aufgrund des unbefriedigenden Geschäftsganges für unumgänglich. Die Durchschnittserträge seien weiter am Sinken. Wie und wo diese Einsparungen jedoch realisiert werden können, weiss die Swissair nicht, wie in einem gestern veröffentlichten Communiqué steht.

Berner Tagwacht, 31.7.1996.

Berner Tagwacht > Swissair. Lohnabbau. TW, 1996-07-31